

Volks-Zeitung.
Organ für Jedermann aus dem
Volke.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 R
15 Sgr für ganz Deutschland und Oesterreich.
[14372.]

Die täglich erscheinende Volks-Zeitung erfreut sich der größten Auflage sämtlicher deutschen Zeitungen. Da sie in allen Theilen Deutschlands und von allen Schichten der Gesellschaft gelesen wird, außerdem in ihrem Feuilleton anerkannte und maßgebende Kritiken hervorragender Werke liefert, ist sie äußerst geeignet zur Insertion von Verlagsartikeln. Der Preis der Zeile beträgt 4 Sgr . und bewillige ich den Buchhändlern angemessenen Rabatt, gegen Nachnahme in Leipzig oder in Jahresrechnung.

Recensionsexemplare, die möglichst umfassende Berücksichtigung finden, ersuche ich mit der Adresse: „Redaction der Volks-Zeitung, Potsdamerstr. 20“ direct oder durch Herrn B. Hermann in Leipzig einzusenden. Recensionsbelege sende nach erfolgter Besprechung.

Berlin. Franz Dunder.

[14373.] **Clichés**
offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1 Ngr , in Galvano für $1\frac{1}{2}$ Ngr .

Bei Bestellungen von über 30 R netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 R 10 Ngr , gegen baar für 1 R , bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 R erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig. Georg Wigand.

[14374.] Von den Holzschnitten der Zeitschrift:
„Aus allen Welttheilen.“

Illustrirte Monatshefte
für Länder- und Völkerkunde &c.
liefere ich Clichés pro Quadratcentimeter
in Kupfer zu 1 Ngr ,
in Blei zu $\frac{3}{4}$ Ngr ,
bei größeren Beträgen noch billiger.

Die Zeitschrift steht à cond. zu Diensten.
Leipzig. Adolph Kesselhöfer.

Colportage.

[14375.] **Burmester & Stempel u. E. Medtlenburg**
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs-
werken und Zeitschriften für ganz Nord-
deutschland.

Offerten gef. direct.
1 Exemplar unter Kreuzband.

[14376.] Den geehrten Herren Collegen em-
pfehle ich meine mit Dampfkraft neu ein-
gerichtete

Buchdruckerei

zur gütigen Benutzung, unter Zusicherung
der sorgfältigsten Arbeit und billigsten
Preisstellung.

Oskar Bonde in Altenburg.

Keine Ueberträge.

[14377.] Unsere Auslieferungen und Ver-
sendungen geschehen ausdrücklich unter
der auf jeder Factur abgedruckten Bedin-
gung, dass der Betrag derselben in der
nächsten Messe ohne Uebertrag zahlbar
sei.

Diese nothwendige Bedingung erklärt
sich dadurch, dass wir unseren hauptsäch-
lich aus gebundenen Werken bestehenden
Verlag fast ausschliesslich in Jahres-Rech-
nung liefern, während sonst gebundene Ar-
tikel in der Regel nur gegen baar expedirt
werden.

Mit Rücksicht hierauf müssen wir drin-
gend ersuchen, uns

keinen Uebertrag

zu stellen. Da, wo obiger ausdrücklichen
Bedingung dennoch nicht entsprochen wer-
den sollte, erlischt der Credit auch für das
in neuer Rechnung Gelieferte.

Berlin, im April 1874.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[14378.] Behufs Einführung werden die Herren
Verleger von Schullesebüchern um gef. um-
gehende Uebersendung eines Freigemaltes behufs
näherer Prüfung ersucht. Zusendungen sub „Ein-
führung # 18.“ poste restante Frankleben
(Prov. Sachsen) franco erbeten.

Saldo-Ueberträge

[14379.] gestatten wir in der bevorstehenden
Ostermesse durchaus nicht. Handlungen gegen-
über, welche unvollständig oder gar nicht
zahlen, heben wir ohne jedwede Rücksichtnahme
sofort die offene Rechnung auf.

Würzburg, April 1874.

Stahel'sche Buch- u. Kunsthdg.

Zur Beachtung!

[14380.] Beim Aufstellen der Zahlungslisten mache
ich wie in früheren Jahren so auch diesmal
darauf aufmerksam, dass ich Freixemplare
meiner Zeitschriften nur dann gutschreiben
kann, wenn in bevorstehender Ostermesse
der Saldo aus 1873 mir unverkürzt und ohne
Uebertrag gezahlt wird.

Denjenigen Handlungen, welche es unter-
lassen sollten, zur Messe ordnungsmässig zu
saldiren, expedire ich vom 22. Mai ab und
so lange, bis sie ihren Verpflichtungen nach-
gekommen sind, von meinen Zeitschriften:

- Deutsche Blätter.
- Europa.
- Gartenlaube.
- Blätter f. d. Genossenschaftswesen.
- Deutsche Turnzeitung.

keine Continuation mehr.
Leipzig, im April 1874.

Ernst Keil.

Maculatur

[14381.] für amerikanische Papiermühlen
wird in möglichst grossen Posten pr. Cassa
gesucht. Offerten sub N. Y. bef. die Reichen-
bach'sche Buchhdg. in Leipzig.

[14382.] In meinem letzten Circular, das wäh-
rend einer momentanen Abwesenheit meinerseits
versandt wurde, ist aus Versehen der Druckerei
offerirt: Meyer's Conversationslexikon. 2. Aufl.
Es sollte heißen:

Brockhaus' Conversationslexikon. 11. Aufl.
15 Bde. geb. und 22 Supplementhefte
brosch.

Achtungsvollst

Zofingen, 10. April 1874.

G. Schauenberg-Ott
(F. Blaser'sche Buchhdg.).

Leipziger Schnellpressen-Fabrik

[14383.] von
Schmiers, Werner & Stein
in Leipzig

empfehlte die anerkannt vollkommensten und
neuesten Constructionen

Lithogr. Schnellpressen

für alle Arbeiten in Schwarz- und Farbendruck.
Seit mehreren Jahren Specialartikel der Fabrik.
Maschinen und deren Leistungen auf der Welt-
ausstellung prämiirt. Garantie für stabile und
durchaus solide Ausführung.

Bücher- und Kunst-Auction

am 23. April 1874 in Wien.

[14384.] Am 23. April findet die Versteigerung der
Bücher aus der Verlassenschaft des Herrn
Ferdinand Malven, k. k. Hofsecretärs, Bi-
bliothekars des Handelsministeriums statt, beson-
ders Sprach- und Staatswissenschaft nebst einer
Sammlung von Zeichnungen von J. N. Geiger,
Schulz und Anderen, auch Portraits.

Kataloge sind durch August Prandel, Anti-
quariat in Wien zu haben.

[14385.] Eine größere Verlagsbuchhandlung beab-
sichtigt — veranlaßt durch bedeutende periodische
Unternehmungen — ihren Verlag nur nach ganz
bestimmten Richtungen hin auszudehnen, und
wünscht demgemäß, ihre sämtlichen, nicht in diese
hineinpassenden älteren und neueren Verlagsar-
tikel (Militaria, Schulbücher, Reise- und Kunst-
werke, Schönwissenschaftliches, Biographien &c. &c.)
in den Vorräthen, Holzstöcken, Clichés und Ver-
lagsrechten zu veräußern.

= Zahl der Artikel 170—180. =

= Kaufpreis ca. 10,000 Thlr. =

Gef. Offerten werden durch die Exped. d.
Bl. sub B. W. 74. erbeten.

[14386.] Wir suchen eine Schulwandkarte von
Amerika und Australien, historisch, zur
Zeit der Entdeckung, und bitten um gef. Preis-
angabe oder à cond.-Sendung.

Ergebenst

Speyer, 8. April 1874.

Ferd. Kleeberger'sche Buchhdg.

[14387.] Den Herren Verlegern chirur-
gischer Werke empfehlen wir zu Inseraten
das in unserem Verlage allwöchentlich er-
scheinende

Centralblatt für Chirurgie,

welchem wir nach Bedarf einen Anzeiger bei-
geben.

Inseratgebühren pro gespaltene Petitzeile
oder deren Raum $1\frac{1}{2}$ Ngr .

Leipzig. Breitkopf & Härtel.